

## Der 90. Geburtstag

● ● ● Losberger feierte mit Jubiläumsevent

**VERANSTALTUNG.** Unter dem Motto „Fortsetzung folgt“ bildete im November ein internationaler Jubiläumsevent den Abschluss der Dachkampagne „90 Jahre Erfolgsgeschichte“ von Losberger. Der Zelt- und Systemhallenhersteller aus Bad Rappenau hatte die Kampagne 2009 mit verschiedenen Aktivitäten zu Kunden und Interessenten durchgeführt. Wie stark die Identität eines Unternehmens ist, lässt sich durchaus auch an der Art zu feiern messen. Ein Grußwort der IHK Heilbronn-Franken und einen geschichtlichen Abriss vom Geschäftsführer statt langer Lobeshymnen bekamen die rund 500 Gäste an diesem Abend zu hören. „Eine bewusste Entscheidung“, sagte Friedrich Losberger, denn aus seiner Sicht „gehören nicht einige wenige auf die Bühne, sondern auch die Partner, Kunden, Lieferanten und vor allem die Mitarbeiter, die allesamt die Losberger-Familie darstellen“. Die Entwicklung hin zu einem solide gewachsenen Unternehmen war nur möglich durch den konsequenten Ausbau verschiedener Produktlinien, Unternehmensbereiche und Märkte. Bei diesem Wachstum, gerade in internationale Märkte, prägte auch eine zweite Eigenschaft den Erfolg. „Nur mit dem Vertrauen in die richtigen Partner und Mitarbeiter sowie durch deren Charisma und Menschlichkeit konnte es gelingen, länderübergreifend Projekte anzugehen und weltweite Vertriebsstrategien umzusetzen“, lobte der Geschäftsführer.

Die Ereignisse in 90 Jahren Zeltgeschichte begannen beim Großvater, der 1919 den Gewerbebetrieb unter Friedrich Losberger, Sackhandlung in Heilbronn anmeldete – ausgestattet mit



einem Konto, einem Firmenstempel und einer gebrauchten Adler-Schreibmaschine – bis hin zum Global Player im Bereich Event-Zelt und Leichtbauhalle in 64 Ländern der Welt. Wie weit gefächert heute, 90 Jahre nach der Firmengründung, die Produktfelder der Losberger Group sind, zeigt sich neben dem Zeltgeschäft nicht nur an der dynamischen Entwicklung im System- und Individualhallenbau, sondern auch im jüngsten Produktbereich der Gruppe, der Losberger RDS. Diese Zelte und Hallen wurden für den Einsatz im Katastrophenschutz, Rettungswesen und Militär entwickelt. Genutzt werden sie unter anderem sowohl als mobile Krankenhäuser und Unterkünfte sowie als Han-

## Zupacken trotz Winter



**Kälteschutz:**  
Für Arbeiten  
bei kalten  
Temperaturen  
hat Förch neue  
Thermo-Arbeits-  
handschuhe  
im Programm.

Foto: Theo Förch GmbH & Co. KG

● ● ● Neue Thermo-Arbeitshandschuhe von Förch

**HANDSCHUTZ.** Das wohl wertvollste Werkzeug in jeder Sparte und sämtlichen Betrieben sind die Hände. Unzureichend geschützt, verlieren sie in der kalten Jahreszeit schnell das Gefühl und werden für Präzisionsarbeiten unbrauchbar und die Haut wird anfälliger für Verletzungen.

Förch empfiehlt hier als optimale Gegenmaßnahme die nach DIN EN 511 geprüften Thermo-Arbeitshandschuhe. Die Arbeitsfläche der Handschuhe ist mit wasserdichtem Naturlatex beschichtet. Damit auch von innen nichts auskühlen kann, ist der